Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geographisch Handtbuch

Quad, Matthias

Coln am Rein, 1600

Herrschafft Groeningen

urn:nbn:de:bsz:31-118287

Visual Library

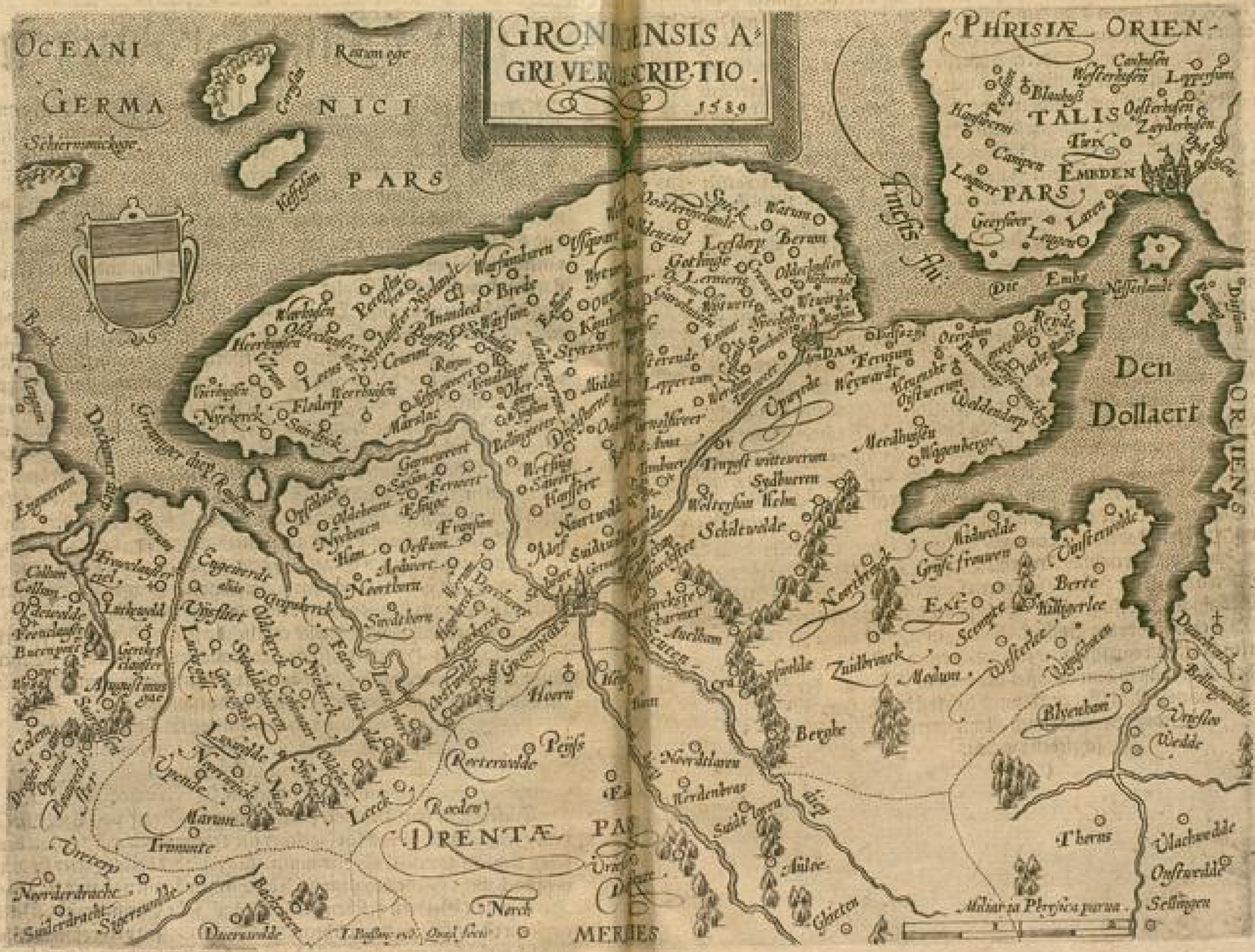
Herrschafft Gröningen.

DIese Landtschafft von Gröningen so zwischen Ost vnnd West-frießlandt gelegen / ist mit eine von den siebenzehen Prouintzen der Niderlanden/vnd die erste oder oberste vnter den vier Stenden von Westfrießlandt. Es ist aber Gröningen ein grosse vñ weite Statt/ vnd ist auß der naturen oder gelegenheit des orts / vnnd auch durch mittel menschlicher hende sehr starck vnnd woll erbawet/ hat seine eigene Gesatz vnd Statuten/ja seine eigene Iurisdiction,vnd hat viel Flecken vnd Dörffer so vnter jhr gehören / vnnd als Eidtgenossen mit jhr verbunden seindt / sie ist auch starck vnd wehrhafft an Volck. Es soll diese Frießsische Statt den nahmen bekommen haben von einem Troianer so Grunius genannt: Munsterus sagt von einem Francken/doch/das were dann gleiche viel/nachdem (wie man sagen wil) die Francken von dē Troianern/nach zerstörung d̄ Statt/herkommen. Aber kluge vnd verstendige Leut halten nicht viel auff die gesuchte vnd nach dem gedüncken gemachte ankunfften/ sonderlich aber der jenigē/so von Troianern sich wollē abrechnen. Ich wolte nach meiner einfalt ehe glauben/ daß sie den nahmen von der Grünigkeit habe / dann die Statt auff einem weiten/ebenen/vnnd grünen plan gelegen. Zu dem ist auch der Statt Schilt oder Wapffen ein grüner Balck in einem geelen Felde. Durch diese Statt seind viel schöner Wässer von frembden orten in vnd durch geleitet: darzu dann sehr viel höltzene roer oder pompen(alles mit sonderlicher mühe vnd kunst gearbeitet) gegangen seindt. Was angehet die freyen künste/so hat dieser Statt vnd dem Lande einen grossen nahmen nachgelassen der einige Mañ Rudolphus Agricola,welcher anfenglich zu Löuen/nachmals zu Ferraria in Jtalien vnter dem weitberühmten Theodoro Gaza sein Latein vnd Griechisch studiret/das er endtlich derselben Sprachen/ sonderlich aber der Logica,in der Heidelbergischen Academia Professor wardt: welchem/als er Anno Christi 1485. daselbsten gestorben vñ begraben worden/ Hermolaus Barbarus dieses Tetrastichon nachgelassen vnd gesatzt hat:

Inuida clauserunt hoc marmore fata Rodolphum
Agricolam,Phrisij spemque decusque soli.
Scilicet hoc vno meruit Germania,laudis
Quicquid habet Latium,Græcia quicquid habet.

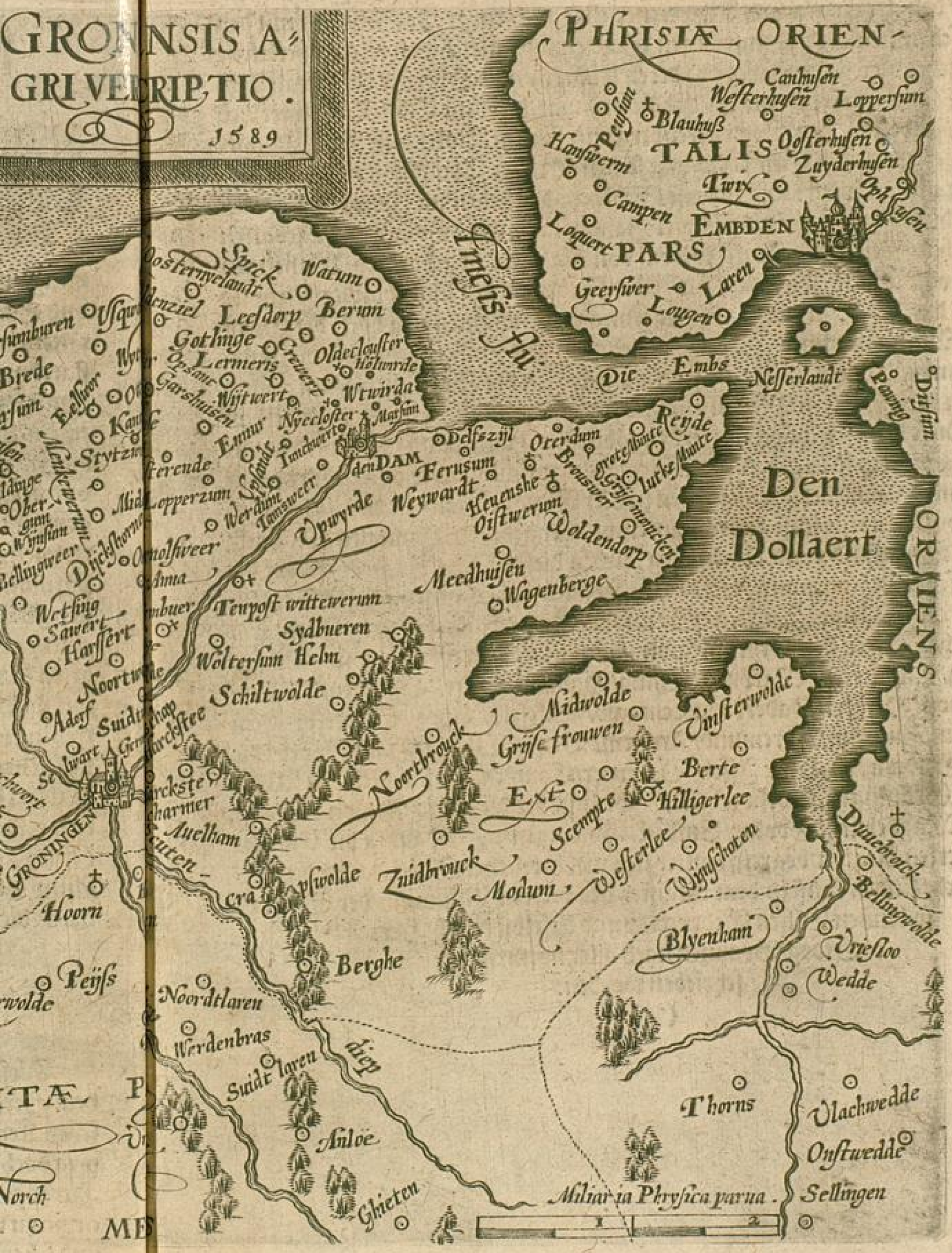
Diese Statt vnd Prouintz hat vorzeiten der Graff von Embden Georgio dem Hertzogen von Sachsen (welcher ein Lehnman Caroli Quinti des Römischen Keysers gewesen) abgenommen. Als jhn aber bedauchte/er sie den langen weg doch nicht würde behalten noch beschirmen können / hat er sie Carolo dem Hertzogen zu Geldern geschencket / vmb das Jahr Christi 1514. Welches Georgio zu Sachsen/als dem rechten Herren / dermassen verdroß/das er hingieng vnd schencket sie hergegen Carolo Quinto dem Keyser/dieweil derselbig damals des Reichs oberster Herr war. Auß diesen zweyen Schenckungen ist ein grosser Krieg zwischen diesen beyden/nemlich den Geldrischen vnd den Burgundischen entstanden / welche doch mit vertrag sich gelegt haben / darunder dieses das fürnehmst war/das Hertzog Carl sie besitzen solte als lang er lebet/vnd nach seinem Todt sie Keyser Carlen erblich solte verfallen sein/dauon lese weiter in der Friesschen Chronic/so Anno 1553.binnen Leyden Gedruckt worden. In dieser Landschafft hat Graff Ludwig von Nassaw / Wilhelmi des Printzen von Vranien

Bruder/



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

GRONNSIS
GRI VEERIPT
OCEANI
GERMA
NICI
PARS
Roitum oge
Cornsan
Heffesan
Schiermonickoge
Banck
Dockumer diep
Gronniger diep
Engwerum
Burum
Frowclauster
Collum
Oldewolde
Feenclauster
Burenpost
Lutkewold
Gertkes clauster
Augustinus gae
Colem
Bouwelo ster
Vretrp
Noorderdracht
Suiderdracht
Sigerswolde
Duerswolde
Backeseen
I. Bußm: exc. Quad fecit
Norch
Trimunte
Marum
Vpende
Noorrwijck
Luxwolde
Leeck
Roeden
DRENTÆ
Roeterwolde
Peijss
Hoorn
GRONINGEN
Oostwolde
Legekerck
Engewerdt alias
Gripskerck
Vijsfliet
Lutkegast
Grotegast
Oldekerck
Sybaldebueren
Cossumaer
Nyekerck
Faen
Noorthorn
Suydthorn
Aedwert
Oestum
Ham
Nychouen
Oldehouen
Opschlach
Esinge
Ferwert
Saxum
Garneweert
Fransum
Warhusen
Oldeclauster
Heerhuisen
Vierhuisen
Nyekerck
Leens
Flodorp
Weerhuisen
Suirdyck
Marslac
Ceurum
Petersbu ren
Nyeclauster
Nyelandt
Inandeel
Warsumburen
Brede
Warsum
Baffels
Tynaldinge
Bellingweer
Wetsing
Sawert
Harssert
Adorf
Noordtla
Werden


GRONNSIS A-
GRI VERIPTIO.
1589
PHRISIÆ ORIEN-
TALIS
PARS
EMBDEN
Emsis flu.
Den
Dollaert
ORIENS
Miliaria Physica parua.
GRONINGEN
Hoorn
Peijss
Norch
Leesdorp
Berum
Gotlinge
Lermeris
Oldeclooster
Wirwerd
Emmer
Nyeclooster
Delfszijl
Oterdum
Reijde
DAM
Ferusum
Weywardt
Keuenshe
Oistwerum
Woldendorp
Meedhuisen
Wagenberge
Teupost wittewerum
Sydbueren
Wolterssum
Helm
Schiltwolde
Midwolde
Grijse frouwen
Dinsterwolde
Berte
Hilligerlee
Noortbroock
Zuidbroock
Modum
Westerlee
Winschoten
Blyenham
Vriesloo
Wedde
Berghe
Noordtlaren
Werdenbras
Suidt laren
Anloë
Ghieten
Thorns
Vlachwedde
Onstwedde
Sellingen
Bellingwolde
Dijp
Embs
Nesserlandt
Ditsum
Loquert
Geeswer
Laren
Loungen
Campen
Twix
Oosterhusen
Zuyderhusen
Westerhusen
Loppersum
Blauhuß
Peusum
Hanswerm
Cantinsen
Spick
Watum
Lerwerd
Garsthuisen
Wijtwert
Wirwerda
Marsum
Lopperzum
Werdum
Tamsweer
Opwyrde
Omolsweer
Dijckstorm
Wetsing
Sauert
Harsert
Noortwe
Adorf
Suidt
Auelham
Psiwolde
Berghe
Hoorn
Peijss
Norch

Bruder/ zun zeiten des Hertzogen von Alba / sehr glücklich gestreifft / in dem er den Dam vñ etliche mehr Flecken einnimpt. Dieser auch/ in dem er seinem Bruder wider den Hertzogen von Alba dienet/ thut auch ein grosse Schlacht mit den Hispanischen (welche in demselbigen Scharmutzel gleichwoll eitel außerlesene vnd versuchte Kriegsleuth waren) deren Führer vnnd Oberster der Graff von Arenberg (auch ein erfahrner Kriegsmann) war/ bey dem Closter Heiliger Leo genannt / allda der Graff von Arenberg mit seinem Volck auff der Walstatt blieben. Jedoch hat Graff Ludwig seinen Bruder Adolphum in derselbigen Schlacht mit verloren: vnd ist diese Schlacht geschehen im Jahr 1568. Nach dem aber diese Statt Gröningen viel Jahren lang vor vnwindbar ist gehalten worden / hat sie endtlich Graff Moritz von Nassaw / obgedachtes Wilhelmen Printzen von Vranien Sohn / im Jahr Christi tausent fünff hundert vier vnd neuntzig / durch zweyer Monat belegerung eingenommen: da doch der Graff Carl von Mannsfelt/ vnd Verdugo welcher der zeit Gubernator vber die Herrschafft war/ müh vnd fleiß genug angewand hatten die Statt zuentsetzen: vnnd auch die in der Statt ein Männliche vnd schier vngleubliche gegenwehr gethan hatten. Diese Statt gehöret mit in den löblichen Hänsebund / vnd wird gezalt vnter den Stätten so in der zweyten Region/ nemlich vnder Cölln gehören/ dañ sich der gantze Bund der Hensestätten in vier Regionen getheilt/ nemlich der ersten Region Häuptstatt ist Lubeck/ vnter welcher gehören Hamburg / Rostock/ Wismar/ Stralsund / vnd Lunenburg: neben diese Sechs Stätte (welche die Wandalische Stätt genannt werden) fasset auch Lubeck vnter sich die Stätt in Pomern / als Stättin / Ancklen/ Soltnaw/ Gripswald/ Lolberg/ Stergard/ oder Stolpe. Cölln der zweyte Region Häuptstatt begreifft vnter sich Wesel/ Duißburg/ Emmerich/ Warburg/ Vnna/ Ham/ Münster/ Osnabruck/ Dortmund/ Soost/ Herfort/ Paderborn/ Lemgaw/ Bilefeld/ Lippe/ Coesuelt: Item Nimmegen/ Sutphen/ Ruremund/ Arnhem/ Venlo/ Elburg/ Harderwyck / die Stätt in Geldern / in Ouer Issel/ Deuenter/ Campen/ Schwollen: in Westfrießlandt/ Gröningen/ Bolswerdt/ rc. Brunswyck die dritte Region begreifft vnter sich Magdeburg/ Goslar/ Embeck/ Gottingen/ rc. Dantzig die Häuptstatt der vierten Region/ begreifft vnter sich viel herrlicher Stätt/ dauon du gantzen bericht finden kanst in dem Register des vierten Voluminis der Stätt so hinnen Cöllen Gedruckt/ vnnd daselbst durch Herr Georg Braunen nach aller notturffe beschrieben worden.

(*,*)